

Die Rosen von Sarajewo – Zukunftsvisionen deutscher und bosnischer Jugendlicher

Projektdaten

Schulen	Stadtteilschule Stellingen, Hamburg
	Viertes Gymnasium Ilidza, Sarajewo
Thema	Zukunftsvisionen deutscher und bosnischer Jugendlicher
Projektsprache	Deutsch
Altersstufe	15-Jährige
Projektdauer	14.06. – 21.06.2014 und 06.09. – 13.09.2014
Förderprogramm	Schulpartnerschaften PASCH
Partnerschaft seit	2005

Kurzbeschreibung des Projekts

Von Mitte bis Ende Juni 2014 besuchte eine Gruppe deutscher Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule Stellingen und der Ida Ehre Schule in Hamburg das Vierte Gymnasium Ilidza in Sarajewo. Im Gegenzug kamen die bosnischen Schülerinnen und Schüler von Anfang bis Mitte September 2014 nach Deutschland.

Ziel des Projekts war es, dass die Schülerinnen und Schüler in gemischten Gruppen mehrere Kurzfilme zum Thema „Die Rosen von Sarajewo – Zukunftsvisionen deutscher und bosnischer Jugendlicher“ erstellen. Dabei stand vor allem das Kennenlernen der jeweiligen Kulturen, Traditionen und Familien im Zusammenleben im Mittelpunkt. In beiden Austauschbegegnungen arbeiteten, filmten, schnitten und präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse unter Anleitung des bosnischen Filmemachers Adnan Softic, der in Hamburg lebt. Es kristallisierte sich das Thema „Obdachlosigkeit, Armut und Zerstörung“ heraus, welches eindrucksvoll in den Kurzfilmen „Das Haus“, „Straßenleben“ und „Im Regen von Bosnien“ dargestellt wird. Für die Kulissen diente u.a. ein in den ersten Kriegstagen 1992 zerstörtes Altersheim in Sarajewo. Darüber hinaus wurden der Bezirksamtsleiter von Ilidza und Mitarbeiter der Hamburger Obdachlosenzeitung „Hinz & Kunzt“ interviewt. Alle Kurzfilme wurden mit deutschen bzw. bosnischen Untertiteln versehen. Der

Höhepunkt war die Vorstellung der fünf Kurzfilme im Hamburger Kino ABATON. Im August 2015 wurden zwei Filme auf dem 21. Filmfestival in Sarajewo gezeigt. Zur deutsch/bosnischen Präsentation reisten zwei Schülerinnen aus Hamburg nach Sarajewo. Darüber hinaus ist die deutsch-bosnische Projektbroschüre „NO LIMITS“ entstanden, welche die Projektberichte aller Schülerinnen und Schüler aus beiden Ländern beinhaltet. Das Projekt erfuhr Auszeichnung durch das Förderprogramm für Schule und Jugend „Demokratisch Handeln“ und das Hamburger Nachwuchsfilmfestival „abgedreht“.